

## Kooperationsvereinbarung

zwischen

*bridge* - Berliner Netzwerk für Bleiberecht. Neue Ansätze zur Inklusion Geflüchteter  
bei der Beauftragten des Senats von Berlin für Integration und Migration

vertreten durch

Potsdamer Straße 65  
10785 Berlin

und

Jobcenter Berlin Lichtenberg  
vertreten durch Lutz Neumann  
Gotlindestraße 93  
10365 Berlin

### Die Kooperationspartner

Das Projekt „*bridge* - Berliner Netzwerke für Bleiberecht. Neue Ansätze zur Inklusion Geflüchteter.“ bei der Berliner Integrationsbeauftragten unterstützt Geflüchtete, die am Arbeitsmarkt besonders benachteiligt sind (alleinreisende Jugendliche und junge Erwachsene; Frauen mit Kindern; Geflüchtete mit Behinderung; Geflüchtete mit unsicherem Aufenthalt), führt sie durch Beratung und Coaching an den Berliner Arbeitsmarkt heran und vermittelt in schulische Bildung, Ausbildung oder Arbeit. *bridge* setzt auf niedrigschwellige, muttersprachliche Ansprache und arbeitet eng mit Regelinstitutionen und anderen Förder- und Beratungsangeboten zusammen. Das Projekt wird im Rahmen der WIR-Richtlinie durch das BMAS und den ESF Plus gefördert.

Das Jobcenter Berlin Lichtenberg ist eine gemeinsame Einrichtung der Agentur für Arbeit Berlin Mitte und des Bezirksamt Lichtenberg. In gemeinsamer Trägerschaft erbringen wir die Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Sozialgesetzbuch - Zweites Buch - (SGB II). Gemeinsam mit unserer Kund\*innen wollen wir:

- Vorübergehend den Lebensunterhalt bei Bedürftigkeit absichern
- Hilfebedürftigkeit verringern bzw. beseitigen
- Erwerbsfähigkeit erhalten, verbessern bzw. wiederherstellen und
- Eigenverantwortung stärken.

Für die Betreuung geflüchteter Menschen setzt das Jobcenter Lichtenberg auf eine Beratung durch Spezialist\*innen mit umfassender Erfahrung in der Arbeit mit Menschen mit Migrations- und Fluchterfahrung. Wir arbeiten eng mit Netzwerk- und Kooperationspartner\*innen im Bezirk und in Berlin zusammen, um die Teilhabe- und Integrationschancen Geflüchteter und ihrer Familien zu verbessern.

## Zweck der Kooperation

Die Kooperation zwischen dem Jobcenter Lichtenberg und dem Projekt *bridge* bei der Berliner Integrationsbeauftragten ist ein wichtiger Baustein für die erfolgreiche und nachhaltige Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten im Bezirk Lichtenberg. Durch die Zusammenarbeit sollen die Mitarbeitenden des Jobcenter Berlin Lichtenberg fachlich geschult und eine gegenseitige Informationsweitergabe gestärkt werden. So kann die berufliche Aufwärtsmobilität der arbeitssuchenden Geflüchteten auch im Einzelfall bestmöglich vorangetrieben werden. Ein Übergang in die Regelsysteme und ein bestmögliches Ineinandergreifen der Angebote wird durch die Kooperation sichergestellt.

## Gegenstand der Kooperation

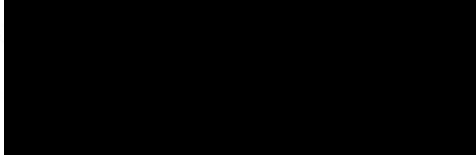
Die Zusammenarbeit zwischen den Kooperationspartnern umfasst insbesondere folgende gegenseitige Unterstützungsleistungen:

- (1) Die *bridge*-Mitarbeitenden werben bei ihren Teilnehmenden aktiv für die Wahrnehmung der Beratungs- und Vermittlungsleistungen des Jobcenter Berlin Lichtenberg und die Inanspruchnahme von berufsbezogenen Förderinstrumenten.
- (2) Die Angebote von *bridge* sollen das Regelangebot des Jobcenter Berlin Lichtenberg ergänzen. *bridge* informiert über bestehende Angebote; diese sind bei den auf Migration und Flucht spezialisierten Mitarbeitenden des Jobcenter Berlin Lichtenberg bekannt.
- (3) Das Jobcenter Berlin Lichtenberg vermittelt für die über den eigenen Zuständigkeitsbereich hinausgehende Betreuung unter anderem an die *bridge*-Angebote, wenn beispielsweise eine zeitintensive oder spezialisierte Unterstützung von Nöten ist.
- (4) Ein einzelfallbezogener Austausch zwischen dem Jobcenter Berlin Lichtenberg und *bridge* findet statt, wenn Kund\*innen bzw. Teilnehmende einverstanden sind und davon profitieren.
- (5) *bridge* bietet Schulungen für die Mitarbeitenden des Jobcenter Berlin Lichtenberg an. Darüber hinaus kann sich das Jobcenter Berlin Lichtenberg in aufenthaltsrechtlichen Fragen des Arbeitsmarktzugangs, der Aufenthaltssicherung und dem Zugang zu Förderinstrumenten an *bridge* wenden.
- (6) Eine gemeinsame aufsuchende Beratung im Bezirk Lichtenberg wird angestrebt. Das Jobcenter Berlin Lichtenberg und *bridge* werden eine niedrighschwellige, berufsbezogene Ansprache und Beratung in Kooperation erproben und ggf. verstetigen.
- (7) Die Kooperationspartner unterstützen die Integration von Geflüchteten mit Behinderungen in Arbeit und Ausbildung, informieren einander über Förderinstrumente zur Teilhabe und arbeiten gemeinsam an der Beseitigung von Barrieren.
- (8) Das Jobcenter Berlin Lichtenberg und das Projekt *bridge* bei der Berliner Integrationsbeauftragten benennen sich gegenseitig eine Ansprechperson für die gemeinsame strategische Arbeit und eine Ansprechperson, die das operative Geschäft begleitet.

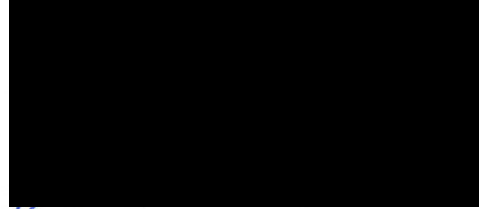
### Dauer der Kooperation

- (1) Die Kooperation startet zum Projektbeginn, frühestens am 1. Oktober 2022 und endet mit Projektende am 30. September 2026.
- (2) Der Vertrag kann von beiden Kooperationspartnern unter Angaben von Gründen gekündigt werden.

Berlin, den 15.07.2022



Beauftragte des Senats von Berlin  
für Integration und Migration



Lutz Neumann  
Jobcenter, Berlin Lichtenberg

Lutz Neumann  
Geschäftsführer

